

Arbeitslosenzentrum MG e. V., Lüpertzender Straße 69, 41061 Mönchengladbach

Rheinische Post Mönchengladbach
Z. Hd. Herrn Weber
Lüpertzender Straße 161
41061 Mönchengladbach

18.11.2011

Arbeitslosenzentrum
Mönchengladbach e. V.
Lüpertzender Straße 69
41061 Mönchengladbach

Vorstand:
Karl Boland
Helmut Hönig
Winfried Schulz

Beratungsstelle für
Arbeitlose und Leitung
Karl Sasserath
Telefon 02161 20195

Sozialberatung
Jürgen Bahr
Telefon 02161 20194

Arbeitslosenzentrum
und Mittagstisch
Telefon 02161 912648
Fax 02161 179981

Bank für Sozialwirtschaft
BIZ 370 205 00
Konto-Nr.: 70 23 100

Postgiroamt Essen
BIZ 360 100 43
Konto-Nr. 4388 13-435

Stadtsparkasse MG
BIZ 310 500 00
Konto-Nr. 48 405

info@arbeitslosenzentrum-mg.de
www.arbeitslosenzentrum-mg.de

Leserbrief:

Das Arbeitslosenzentrum will barrierefrei werden

Der Rheinischen Post Mönchengladbach vom 14. November 2011 war im Rahmen eines Interviews mit Herrn Beine (SPD) zu entnehmen, dass das Arbeitslosenzentrum Mönchengladbach ein Erbbaurecht an der städt. Immobilie Lüpertzender Straße 69 anstrebt, welche der Verein zurzeit in Teilen als Einrichtung nutzt und dass der Leiter der Einrichtung Herr Karl Sasserath, der Grüne Fraktionssprecher im Stadtrat ist.

In der Sache ist es so, dass unser Verein eigentlich an einem Eigentums- bzw. Erbbaurecht an der Immobilie Lüpertzender Straße 69 vollkommen uninteressiert ist und daran auch nie ein Interesse hatte bis zu dem Tage, an dem uns ein führender Vertreter aus einer der Ratsparteien nahe legte, ein Erbbaurecht daran anzustreben. Dies liegt einzig und allein an der Tatsache, dass die vom Verein angestrebte Barrierefreiheit dieser Immobilie auf absehbare Zeit aus Finanzgründen nicht vom Hauseigentümer (die Stadt MG) hergestellt werden kann. Um aber aus Stiftungen etc. Finanzmittel für diesen Zweck zu akquirieren, darf sich der Zuwendungsempfänger nicht im Mieterstatus einer städt. Immobilie befinden. Hier soll uns also der (zeitlich begrenzte) Erbbaustatus dabei helfen, die nötigen Finanzmittel für den kostenintensiven Umbau der Immobilie zu realisieren.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



 **DER PARITÄTISCHE**
UNSER SPITZENVERBAND

In seiner politischen Funktion hat unser Mitarbeiter Karl Sasserath - der Leiter des Arbeitslosenzentrums - mit dieser Angelegenheit nichts zu tun, der Vereinsvorstand kümmert sich um diese Dinge bzw. beauftragt Herrn Sasserath als Einrichtungsleiter. Wenn die Herstellung der Barrierefreiheit in den Räumlichkeiten des Arbeitslosenzentrums auf einem anderen Wege herstellbar ist als über den Weg der Einräumung eines Erbbaurechts, wird der Vorstand davon gern Gebrauch machen. Doch dieser alternative Weg ist bislang noch nicht bekannt.

Mit freundlichen Grüßen



.....
Helmut Hönig
Vorstandsmitglied



.....
Karl Boland
Vorstandsmitglied